



# Einladung zur Gemeindeversammlung

**Montag, 11. Juni 2018, 19.30 Uhr, im Bucksaal,  
Schulhaus Buck, Falkenstrasse 1, 8317 Tagelswangen**

## Traktanden

---

	<u>Seite</u>
1. Bauabrechnung Sanierung Trainingsplatz Sportanlage Grafstal (Kunstrasenplatz)	2
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde	4
3. Umgang mit dem Verwaltungsvermögen (Restatement), HRM2	8

## Anhänge

---

1. Auszüge aus der Jahresrechnung 2017	<u>Seite</u> 13
--	--------------------

Zur Gemeindeversammlung sind alle in der Gemeinde Lindau stimmberechtigten Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger eingeladen.

Die Akten liegen ab Freitag, 25. Mai 2018, in der Gemeindeverwaltung Lindau, Einwohnerkontrolle, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, während den ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsicht auf.

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens bis am 28. Mai 2018 (10 Arbeitstage vor der Versammlung) beim Gemeinderat Lindau, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, einzureichen.

## Ausführliche Weisungen

---

### 1. Bauabrechnung Sanierung Trainingsplatz Sportanlage Grafstal (Kunstrasenplatz)

#### Ausgangslage

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben am 14. Juni 2015 an der Urne der Sanierung des Trainingsplatzes auf der Sportanlage Grafstal und dem Einbau eines Kunstrasens zugestimmt. Für das Vorhaben wurde ein Bruttokredit von Fr. 1'590'000.00 bewilligt.

Die Bauarbeiten wurden von Mai bis September 2016 ausgeführt. Seit Oktober 2016 trainiert der FC Kemptthal auf dem neuen Kunstrasen. Am 6. Mai 2017 wurde der Platz offiziell eingeweiht. Die Bauarbeiten konnten dank einigermaßen gutem Wetter termingerecht durchgeführt werden. Dank sehr guten und günstigen Arbeitsvergaben konnten bei den Kosten Einsparungen gegenüber dem Kostenvoranschlag erzielt werden.

Die Bauabrechnung der Fachplaner liegt vor. Die vom FC Kemptthal in Aussicht gestellte Beitragszahlung an die Baukosten wurde geleistet. Der Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) hat die Bauabrechnung ebenfalls geprüft und einen Gesamtbetrag von Fr. 161'200.00 ausbezahlt.

Die Bauabrechnung sieht wie folgt aus:

Baukosten gemäss Abrechnung	Fr.	1'530'297.80
./.. Beitrag FC Kemptthal in bar	Fr.	<u>60'000.00</u>
Bruttokosten	Fr.	1'470'297.80

Bewilligter Bruttokredit	Fr.	1'590'000.00
./.. Bruttobetrag gemäss Bauabrechnung	Fr.	<u>1'470'297.80</u>

Kreditunterschreitung brutto	Fr.	119'702.20
Unterschreitung in Prozenten		7.52 %

Nettokosten nach Abzug Beitrag ZKS:		
Baukosten gemäss Abrechnung	Fr.	1'530'297.80
./.. Beitrag FC Kemptthal in bar	Fr.	60'000.00
./.. Beitrag ZKS	Fr.	<u>161'200.00</u>
Nettokosten für die Gemeinde	Fr.	1'309'097.80

Nettokostenanteil Gemeinde gemäss Abstimmung	Fr.	1'500'000.00
Kostenunterschreitung netto	Fr.	190'902.20

#### Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Bauabrechnung „Bau eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatz Grafstal“ zu genehmigen.

## **Abschied RPK**

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) Lindau hat die Bauabrechnung und den Antrag geprüft. Sie beantragt der Gemeindeversammlung dem Antrag

1. Die vorliegende Bauabrechnung in der Höhe von Fr. 1'309'097.80 für die Sanierung Trainingsplatz Sportanlage Grafstal, Einbau eines Kunstrasens, wird zu Händen der Gemeindeversammlung vom Juni 2018 verabschiedet.
2. Von der Kreditunterschreitung von brutto Fr. 119'702.20 wird Kenntnis genommen (Unterschreitung netto Fr. 190'902.20).

zuzustimmen.

---

## 2. Genehmigung der Jahresrechnung 2017 der politischen Gemeinde

### 2.1. Laufende Rechnung

Die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'532'505.67 ab; der Voranschlag 2017 rechnete mit einem kleinen Ertragsüberschuss von Fr. 32'400.--.

**Tabelle 1: Übersicht Laufende Rechnung**

(+ Ertrag oder Verbesserung, - Aufwand oder Verschlechterung)

	<b>Rechnung 2017</b>	<b>Voranschlag 2017</b>	<b>Abweichung</b>
Aufwand	-38'590'699.22	-39'630'348	+1'039'648.78
Ertrag	+40'123'204.89	+39'662'748	+460'456.89
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>+1'532'505.67</b>	<b>+32'400</b>	<b>+1'500'105.67</b>

Ein wichtiger Teil der Verbesserung gegenüber dem Voranschlag 2017 ist auf höhere Steuererträge zurückzuführen, insbesondere in drei Teilbereichen:

- Für das Steuerjahr 2017 konnten rund Fr. 725'000 Mehrerträge verbucht werden. Diese setzen sich zusammen aus einem Mehrertrag von rund Fr. 851'000.-- für natürliche Personen, und einem Minderertrag bei den juristischen Personen von rund Fr. 127'000.--.
- Die Steuererträge für die früheren Steuerjahre sind über Fr. 400'000 besser ausgefallen als budgetiert, vor allem bei den natürlichen Personen.
- Die Grundstückgewinnsteuern lagen mit Fr. 1'364'000 knapp Fr. 640'000 unter dem budgetierten Wert von Fr. 2'000'000.

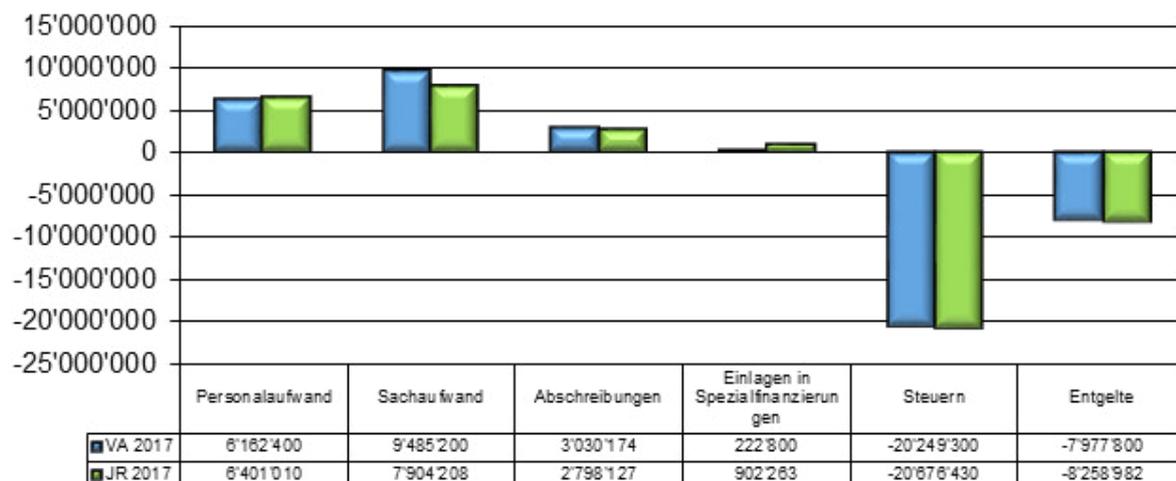
Bei den Sachaufwendungen wurde der Voranschlag (ohne Werke) um Fr. 1'150'000 nicht ausgeschöpft. Zu den Sachaufwendungen gehören Positionen wie Büromaterial, Anschaffungen, Energiekosten, Unterhalt, Betriebs-/Verbrauchsmaterial, Dienstleistungen Dritter sowie allgemeiner Sachaufwand. Allein der bauliche Unterhalt und der Unterhalt der Mobilien tragen zur Ergebnisverbesserung mit Fr. 416'000 bei. Die Dienstleistungen Dritter, die von der einfachen Sachversicherung bis zu nicht beeinflussbaren Kosten wie Winterdienst reichen, beeinflussen das Ergebnis mit einem Minderaufwand von Fr. 390'000 ebenfalls erheblich. Ausserdem hat die in der Gemeinde gelebte strikte Ausgabendisziplin zum guten Resultat beigetragen.

Weitere Faktoren, die das Jahresergebnis beeinflusst haben:

- Tiefere Abschreibungen und Zinsaufwendungen aufgrund der Nichtausschöpfung des budgetierten Investitionsvolumens,
- Zunahme der Sozialkosten um Fr. 325'000, u.a. aufgrund gestiegener Fallzahlen. Aus demselben Grund um Fr. 234'000 höhere Personalkosten für Springer (Betreuung von Klienten),
- Auflösung der Rückstellungen für die Personalvorsorge Kanton Zürich (BVK). Diese wurden 2012 gebildet; 2017 konnte aufgrund des verbesserten Deckungsgrades der BVK der letzte Teil der Rückstellungen wieder aufgelöst werden.

Die Gemeinde profitierte auch im Rechnungsjahr 2017 von Finanzausgleichsbeiträgen. Der Ressourcenzuschuss (Steuerkraftausgleich) von Fr. 3'104'987.-- war bereits im Voranschlag 2017 enthalten.

## Grafik 1: Übersicht Veränderungen nach Sachgruppen:



## 2.2. Spezialfinanzierungen

Die gebührenfinanzierten Haushalte weisen in vier Fällen einen Ertragsüberschuss aus, was zu einer weiteren Öffnung der Spezialfinanzierung geführt hat. Bei der Spezialfinanzierung Glasfaser resultierte – wie budgetiert – ein Aufwandüberschuss, der durch die Spezialfinanzierung gedeckt wird.

**Tabelle 2: Übersicht Spezialfinanzierungen**

(+ Ertragsüberschuss, - Aufwandüberschuss)

	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Stand 31.12.2017
Glasfaser	-283'727.59	-218'274	461'141.46
Wasserversorgung	+109'208.00	+50'700	1'322'497.41
Abwasser	+25'019.44	+91'000	2'301'949.86
Abfall	+94'139.00	-32'100	696'432.67
Elektrizitätswerke	+653'136.18	+79'100	3'419'896.18
<b>Total</b>			<b>8'201'917.58</b>

## 2.3. Investitionsrechnung

### Verwaltungsvermögen

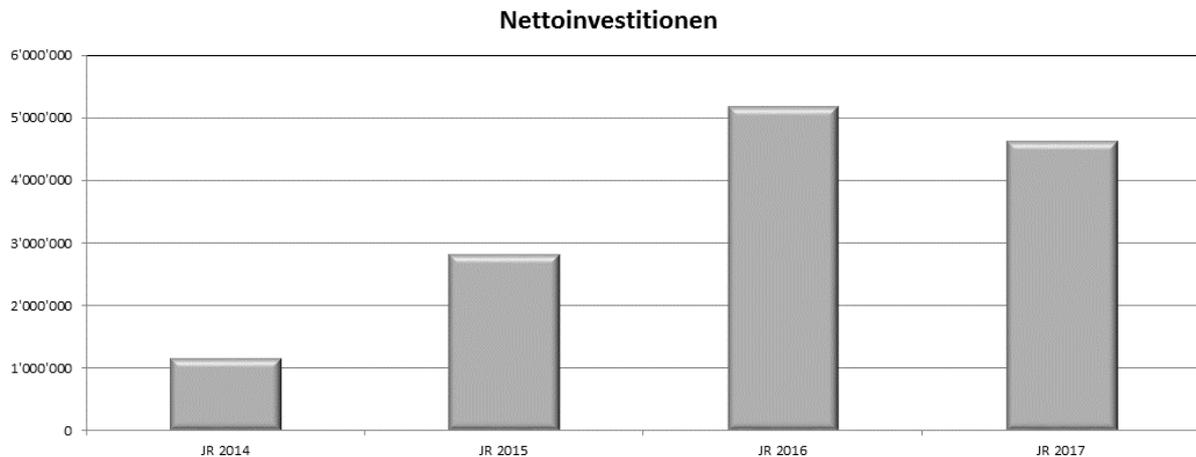
Die Gemeinde Lindau hat im Jahr 2017 Nettoinvestitionen von über Fr. 4'600'000 verzeichnet. Sie liegen damit tiefer als im Vorjahr, aber höher als in den Jahren 2014 und 2015, wie die Grafik 2 zeigt. Das Budget von knapp Fr. 6'600'000 wurde nicht ausgeschöpft.

**Tabelle 3: Übersicht Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen)**

(+ Einnahme oder Verbesserung, - Ausgabe oder Verschlechterung)

	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Abweichung
Ausgaben	-4'948'215.90	-6'914'000	+1'965'784.10
Einnahmen	321'166.05	355'000	-33'833.95
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-4'627'049.85</b>	<b>-6'559'000</b>	<b>+1'931'950.15</b>

**Grafik 2: Nettoinvestitionen 2014 - 2017:**



Die grössten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag sind:

- Ablehnung Umzug Gemeindehaus an der Urne
- Verzögerung Sanierung altes Schulhaus Lindau (Archiv/Bibliothek)
- Verzögerung Ausbau Quelle Kaltenriet (kommt erst 2018/2019)
- Höhere Investitionsbeiträge Glasfasernetz infolge Neubauten
- Weniger Ausbaubeiträge an ARA Eich, Bassersdorf
- Weniger Investitionen des Elektrizitätswerkes

Die Investitionen konnten im Rechnungsjahr zu 90% selbstfinanziert werden (Selbstfinanzierungsgrad). Auf eine Mittelaufnahme konnte verzichtet werden, da noch genügend liquide Mittel zur Verfügung standen. Die Gemeinde hat 2017 auch die letzten Fremddarlehen zurückzahlen können.

### Finanzvermögen

Im Finanzvermögen wurden 2017 keine Investitionen getätigt.

## **2.4. Bestandesrechnung**

Die Bestandesrechnung weist Aktiven und Passiven von je Fr. 42'251'389.62 aus. Die Aktiven setzen sich aus dem Finanzvermögen mit rund Fr. 18'300'000 und dem Verwaltungsvermögen mit rund Fr. 23'900'000 zusammen.

Auf der Passivseite konnte aufgrund tiefer Investitionen auf die Aufnahme von neuen Fremdmitteln verzichtet werden. Das Fremdkapital beläuft sich auf rund Fr. 6'600'000. Die Spezialfinanzierungen (Guthaben der Werke) steigen von knapp Fr. 8'000'000 auf über Fr. 8'500'000 (inkl. Fonds Ersatzabgaben Schutzraumbauten). Das Eigenkapital steigt durch den Ertragsüberschuss auf rund Fr. 26'700'000.

**Tabelle 4: Übersicht Bestandesrechnung**

	<b>31. Dezember 2017</b>	<b>31. Dezember 2016</b>
<b>Aktiven</b>		
Finanzvermögen	18'312'743.96	19'016'512.24
Verwaltungsvermögen	23'938'645.66	21'923'791.45
<b>Total Aktiven</b>	<b>42'251'389.62</b>	<b>40'940'303.69</b>
<b>Passiven</b>		
Fremdkapital	6'575'469.69	7'411'186.44
Verrechnungen	394'398.79	377'876.81
Spezialfinanzierungen	8'554'495.23	7'956'720.20
Eigenkapital	26'727'025.91	25'194'520.24
<b>Total Passiven</b>	<b>42'251'389.62</b>	<b>40'940'303.69</b>

Das Nettovermögen pro Einwohner beläuft sich per 31. Dezember 2017 auf Fr. 2'018.-- (Vorjahr Fr. 2'053.--). Das Nettovermögen sagt aus, wieviel Vermögen nach Bezahlung sämtlicher Schulden (Fremdkapital) noch vorhanden ist.

## **Antrag an die Gemeindeversammlung**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde zu genehmigen.

## **Abschied der RPK**

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde zu genehmigen.

---

### **3. Umgang mit dem Verwaltungsvermögen (Restatement), HRM2**

#### **Ausgangslage**

Per 1. Januar 2018 ist das neue Gemeindegesetz in Kraft getreten. Dieses Gesetz schreibt die Einführung einer neuen Rechnungslegung per 1. Januar 2019 vor, unter dem Namen Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2). Mit dieser neuen Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt werden. Für die Anpassung der Rechnungslegung wurden in den §§ 179 - 180 des Gemeindegesetzes Bestimmungen zur Eingangsbilanz erlassen.

Durch die Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind Neubewertungen von Vermögen und Verpflichtungen vorzunehmen (sogenanntes Restatement): Das Finanzvermögen, die Rückstellungen und die Rechnungsabgrenzungen sind neu zu bewerten. Das Verwaltungsvermögen kann, muss jedoch nicht neu bewertet werden.

#### **Bewertung des Verwaltungsvermögens**

Das Gemeindegesetz gibt zum Umgang mit dem Verwaltungsvermögen zwei Möglichkeiten vor:

##### **I. Neubewertung des Verwaltungsvermögens**

Das Verwaltungsvermögen wird unter Berücksichtigung der effektiven Anschaffungs- oder Herstellungskosten spätestens ab 1986 neu bewertet und aufgewertet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

##### **II. Verzicht auf die Neubewertung des Verwaltungsvermögens**

Der Buchwert des Verwaltungsvermögens wird auf die ermittelten Restbuchwerte der Anlagen aufgeteilt und über die verbleibende Restnutzungsdauer linear abgeschrieben.

Bei beiden Varianten muss der Restnutzungswert und die Restnutzungsdauer der einzelnen Anlagen ermittelt werden, denn im heutigen HRM1 fehlen die Informationen zu den Anlagen, die Vermögenswerte werden nur summarisch auf den Bilanzkonten ausgewiesen. Um die Anlagen und die Restnutzungsdauern überhaupt ermitteln zu können, ist die Aufarbeitung des Verwaltungsvermögens unerlässlich. Grundlage dafür ist das Restatement. Nur so kann die korrekte Übernahme der Werte in die Anlagebuchhaltung sichergestellt werden. Die Abteilung Finanzen hat das Restatement bereits vorgenommen und bis Ende 2016 alle Investitionen seit 1986 erfasst. Zum Zeitpunkt der Erfassung war die Jahresrechnung 2017 noch nicht bekannt. Die Investitionen aus den Jahren 2017 und 2018 werden zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt. Für den vorliegenden Entscheid genügen jedoch die Aussagen aus dem Restatement bis Ende 2016. Zwischen 1986 und 2016 tätigte die Gemeinde Lindau Investitionen in der Höhe von Fr. 84'114'738.17.

Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens oder der Verzicht darauf ist ein zentraler und wichtiger finanzpolitischer Entscheid, die durch das Budgetorgan (Gemeindeversammlung) vorgenommen werden muss. Es muss einmalig beschlossen werden, ob das Verwaltungsvermögen zum Buchwert in die Eingangsbilanz überführt oder neu bewertet wird. Eine nachträgliche Neubewertung ist unzulässig. Der Entscheid gilt dabei für das gesamte Verwaltungsvermögen (steuerfinanzierter sowie gebührenfinanzierter Bereich) der Gemeinde.

## Folgen für das Eigenkapital und die Abschreibungen

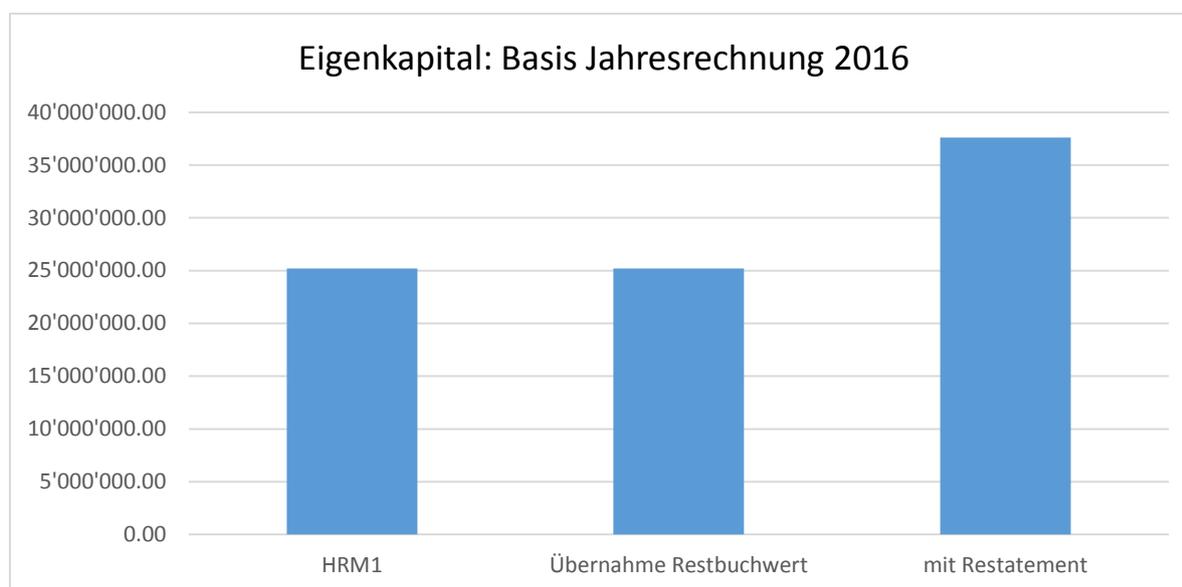
Der Entscheid, ob das Verwaltungsvermögen aufgewertet werden soll oder nicht, hat Folgen für das Eigenkapital und die Abschreibungen. Das Restatement bis Ende 2016 hat gezeigt, dass bei einer Neubewertung das Verwaltungsvermögen um rund Fr. 12'400'000 aufgewertet wird, von Fr. 14'200'000 auf Fr. 26'600'000. Das heisst nicht, dass die Gemeinde mehr Vermögen hat als vorher, nur wird das Vermögen nun richtig ausgewiesen (Auflösung der stillen Reserven).

### Eigenkapital

Wird auf eine Neubewertung verzichtet, bleibt das Verwaltungsvermögen unverändert. In diesem Fall bleiben die stillen Reserven vorerst bestehen. Sie würden erst im Verlauf der kommenden Jahrzehnte aufgelöst. In diesem Fall verändert sich auch das Eigenkapital nicht.

Mit einer Neubewertung des Verwaltungsvermögens würde die Aufwertung des Verwaltungsvermögens um rund Fr. 12'400'000 das Eigenkapital im gleichen Umfang erhöhen, wie in Grafik 3 dargestellt.

**Grafik 3: Entwicklung Eigenkapital mit und ohne Aufwertung**

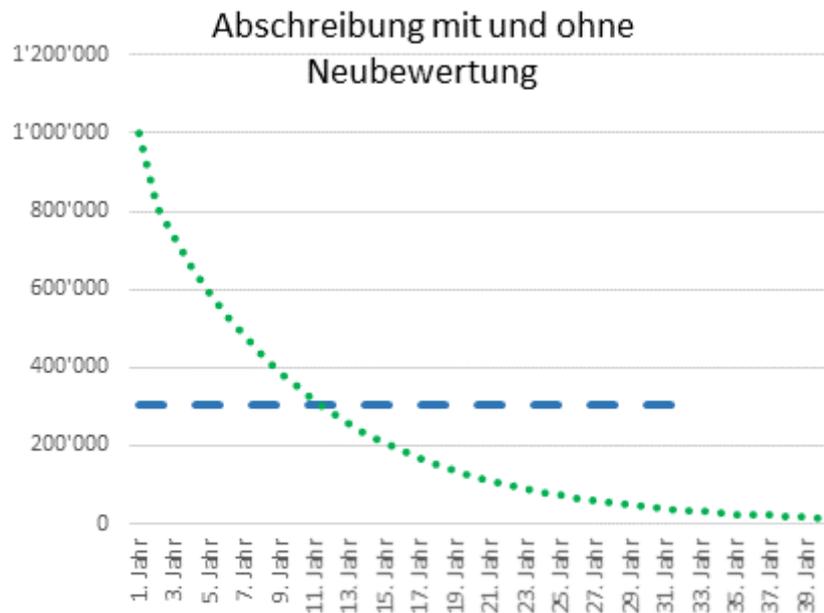


### Abschreibungen

Die Abschreibungen haben unter anderem die Aufgabe, den Wertverzehr des Anlage- bzw. des Verwaltungsvermögens darzustellen. Der Abschreibungsaufwand wird zur Refinanzierung der Investitionen benötigt. Die Vorgaben der neuen Rechnungslegung führen zu Veränderungen bei den Abschreibungen (lineare statt degressive Abschreibungsmethode, detailliertere Anlagenkategorien, Änderung der Abschreibungsdauer der einzelnen Anlagekategorien), dies unabhängig vom Entscheid über eine allfällige Neubewertung des Verwaltungsvermögens.

Die folgende Grafik zeigt die wichtigste Änderung der neuen Rechnungslegung. Investitionen wurden bisher degressiv abgeschrieben. Die Abschreibungen sind am Anfang höher und nehmen mit der Zeit im Umfang ab. Die Anlage verliert im bisherigen System also rasch an Wert. Mit der neuen Rechnungslegung werden Investitionen linear über die Nutzungsdauer der Anlage abgeschrieben, also jedes Jahr gleich viel. Die lineare Abschreibungsmethode führt dazu, dass Anlagen – zum Teil erheblich – weniger schnell abgeschrieben werden als bisher. Dafür belasten die den Gemeindehaushalt meistens länger.

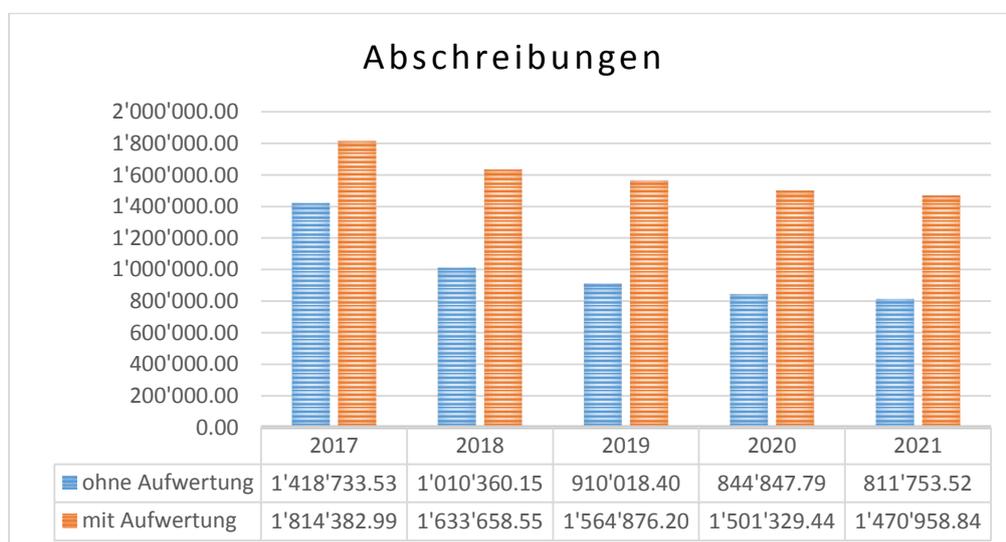
**Grafik 4: Degressive und lineare Abschreibungsmethode**



Bei einem Verzicht auf Neubewertung bleiben die Abschreibungen *der bestehenden Anlagen* in etwa auf dem bestehenden Niveau. Da der Abschreibungsaufwand *für die neuen Investitionen* ab 2019 tiefer ist, als er unter der heutigen (alten) Rechnungslegung gewesen wäre, würde in diesem Fall ein Teil der Refinanzierung verloren gehen. Dies müsste mit Ertragsüberschüssen oder mit der Aufnahme von Fremddarlehen (Erhöhung Verschuldung) kompensiert werden. Um eine gesunde Finanzierung zu erhalten, ist mittelfristig ein Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 100% anzustreben.

Eine Neubewertung führt zu einer Erhöhung des Abschreibungsaufwands *der bestehenden Anlagen* um rund Fr. 400'000. Da der Abschreibungsaufwand *für die neuen Investitionen* ab 2019 – wie erwähnt – tiefer ist, steigt der Abschreibungsaufwand weniger als jährlich Fr. 400'000. Um wie viel der Abschreibungsaufwand genau steigt, ist von den Investitionen der nächsten Jahre abhängig. Die Erhöhung des Abschreibungsaufwands trägt zur Refinanzierung der Anlagen bzw. zur Finanzierung neuer Investitionen bei.

**Grafik 5: Entwicklung Abschreibungen mit und ohne Aufwertung (ohne weitere Investitionen)**



## **Beurteilung des Gemeinderates**

Der Gemeinderat kommt zum Schluss, dass es für die Gemeinde Lindau längerfristig sinnvoller ist, die Neubewertung vorzunehmen. Mit den höheren Abschreibungen können die anstehenden Investitionen (zumindest teilweise) finanziert werden. Ohne eine Neubewertung wird der Haushalt entlastet oder zumindest nicht weiterbelastet, was zu Fehlanreizen und zu einem Mittelentzug führen könnte, womit die Verschuldung gegenüber einer Neubewertung stärker steigen würde. Die Neubewertung des Vermögens bildet das Fundament für die Darstellung der tatsächlichen Vermögenslage. Es erhöht die Transparenz. Ohne Neubewertung wäre der Ausweis der tatsächlichen Vermögenswerte während mehrerer Jahre nicht gewährleistet. Der Finanzhaushalt würde verzerrt dargestellt werden, da die einen Vermögenswerte (Investitionen vor 2019) weiterhin zu tief ausgewiesen werden, und die neuen Investitionen (ab 2019) mit den betriebswirtschaftlich richtigen Werten. Daher macht es nur schon aus Systemsicht Sinn, die Neubewertung durchzuführen. Somit wird der effektive Wertverzehr des Verwaltungsvermögens in der Erfolgsrechnung wiedergegeben und in der Bilanz werden die tatsächlichen Vermögenswerte abgebildet.

## **Antrag an die Gemeindeversammlung**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dass beim Übergang auf das HRM2 eine Neubewertung des gesamten Verwaltungsvermögens auf den 1. Januar 2019 gemäss § 179 Abs. 1 lit. c. GG vorgenommen wird.

## **Abschied der RPK**

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) Lindau hat die Unterlagen und den Antrag geprüft.

Die RPK unterstützt die Ansicht des Gemeinderates, dass für die Transparenz des Vermögens der Gemeinde und aus finanztechnischer Sicht eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens die richtige Lösung ist. Zusätzlich wird durch eine Neubewertung sichergestellt, dass für zukünftige Investitionen, auf der Basis der Abschreibungen, genügend Mittel zurückgestellt werden. Dies verhindert, dass sich die Gemeinde bei zukünftigen Investitionen stark verschuldet, was zu einer Doppelbelastung (Abschreibungen und Zinsen) führen würde.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung dem Antrag

1. Beim Übergang auf das HRM2 wird eine Neubewertung des gesamten Verwaltungsvermögens auf den 1. Januar 2019 gemäss § 179 Abs. 1 lit. c. GG vorgenommen.

zuzustimmen.

## Anhänge

---

# POLITISCHE GEMEINDE LINDAU

## ÜBERSICHT

	RECHNUNG 2017		VORANSCHLAG 2017		RECHNUNG 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1. Laufende Rechnung</b>						
ordentlicher Aufwand, übriges	31'059'509.44		31'448'200		30'379'367.12	
int. Verr. Personal-, Sach- und Kapitalaufwand	4'912'565.14		5'256'974		4'514'569.57	
ordentliche Abschreibungen	2'618'624.64		2'925'174		2'369'624.47	
zusätzliche Abschreibungen	0.00		0		0.00	
ordentlicher Ertrag, übriges		14'534'209.35		14'156'474		14'619'403.38
int. Verr. Personal-, Sach- und Kapitalaufwand		4'912'565.14		5'256'974		4'514'569.57
<b>Steuern: 115 % von Fr. 14'629'917</b>		<b>16'824'404.30</b>				
Steuern: 115 % von Fr. 14'000'000				16'100'000		
Steuern: 115 % von Fr. 14'295'863						16'440'242.50
übrige Steuern (Vorjahre, Grundsteuern)		3'852'026.10		4'149'300		3'380'435.35
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>1'532'505.67</b>		<b>32'400</b>		<b>1'691'089.64</b>	
<b>Aufwandüberschuss</b>						
	<b>40'123'204.89</b>	40'123'204.89	<b>39'662'748</b>	39'662'748	<b>38'954'650.80</b>	38'954'650.80
<b>2.a Investitionen im Verwaltungsvermögen</b>						
Ausgaben	4'948'215.90		6'914'000		5'830'953.10	
Einnahmen		321'166.05		355'000		650'540.15
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>4'627'049.85</b>		<b>6'559'000</b>		<b>5'180'412.95</b>
	4'948'215.90	4'948'215.90	6'914'000	6'914'000	5'830'953.10	5'830'953.10
<b>2.b Finanzierung I</b>						
Nettoinvestitionen	4'627'049.85		6'559'000		5'180'412.95	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'612'195.64		2'925'174		2'367'764.97
<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss Laufende Rechnung</b>		<b>1'532'505.67</b>	<b>0</b>			<b>1'691'089.64</b>
<b>Finanzierungsüberschuss /-fehlbetrag I</b>		<b>482'349</b>	<b>3'633'826</b>			<b>1'121'558</b>
	4'627'049.85	4'627'049.85	6'559'000	6'559'000	5'180'412.95	5'180'412.95

# POLITISCHE GEMEINDE LINDAU

## ÜBERSICHT

### 3.a Nettoveränderung Finanzvermögen

	RECHNUNG 2017		VORANSCHLAG 2017		RECHNUNG 2016	
Ausgaben	0.00		0		1'859.50	
Einnahmen		0.00		0		0.00
<b>Nettoveränderung Finanzvermögen</b>		<b>0.00</b>		<b>0</b>		<b>1'859.50</b>
	0.00	0.00	0	0	1'859.50	1'859.50

### 3.b Finanzierung II

Nettoveränderung Finanzvermögen	0.00	0.00	0	0	1'859.50	
Abschreibungen Sachwerte FV		0.00		0		1'859.50
Finanzierungsüberschuss /-fehlbetrag I	482'348.54	0.00	3'633'826		1'121'558.34	0.00
<b>Finanzierungsüberschuss /-fehlbetrag II</b>		<b>482'349</b>		<b>3'633'826</b>		<b>1'121'558</b>
	482'348.54	482'348.54	3'633'826	3'633'826	1'123'417.84	1'123'417.84

## 4. Bilanzübersicht

Finanzvermögen	18'312'743.96				19'016'512.24	
Verwaltungsvermögen	23'938'645.66				21'923'791.45	
Fremdkapital		6'575'469.69				7'411'186.44
Verrechnungen		394'398.79				377'876.81
Spezialfinanzierungen		8'554'495.23				7'956'720.20
<b>Eigenkapital per 31.12.</b>		<b>26'727'025.91</b>				<b>25'194'520.24</b>
	42'251'389.62	42'251'389.62			40'940'303.69	40'940'303.69
Eigenkapital am 1.1.		25'194'520.24		22'585'331		23'405'045.60
Neubewertung Liegenschaften Finanzvermögen		0.00		0		98'385.00
Ueberschuss Laufende Rechnung		1'532'505.67		32'400		1'691'089.64
Eigenkapital am 31.12.	0.00	26'727'025.91		22'617'731	0.00	25'194'520.24

# POLITISCHE GEMEINDE LINDAU

LAUFENDE RECHNUNG NACH SACHGRUPPEN	RECHNUNG 2017		VORANSCHLAG 2017		RECHNUNG 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	6'401'010.22		6'162'400		6'110'966.83	
31 Sachaufwand	7'904'208.19		9'485'200		7'715'413.48	
32 Passivzinsen	127'857.50		188'100		174'648.30	
33 Abschreibungen	2'798'126.72		3'030'174		2'425'779.82	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	7'083'631.61		6'987'600		7'268'353.28	
36 Betriebs- und Defizitbeiträge	8'457'966.67		8'286'600		8'136'162.49	
37 Durchlaufende Beiträge	3'070.50		10'500		140'935.00	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	902'262.67		222'800		776'732.39	
39 Interne Verrechnungen	4'912'565.14		5'256'974		4'514'569.57	
40 Steuern		20'676'430.40		20'249'300		19'820'677.85
41 Regalien und Konzessionen		0.00		0		0.00
42 Vermögenserträge		611'230.61		590'400		625'809.95
43 Entgelte		8'258'981.90		7'977'800		7'940'800.17
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		3'516'314.70		3'509'400		4'010'384.05
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		246'825.85		252'100		240'703.40
46 Beiträge mit Zweckbindung		1'576'815.20		1'565'900		1'623'599.27
47 Durchlaufende Beiträge		3'070.50		10'500		140'935.00
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		320'970.59		250'374		37'171.54
49 Interne Verrechnungen		4'912'565.14		5'256'974		4'514'569.57
	38'590'699.22	40'123'204.89	39'630'348	39'662'748	37'263'561.16	38'954'650.80
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>1'532'505.67</b>		<b>32'400</b>		<b>1'691'089.64</b>	
<b>Aufwandüberschuss</b>						
	40'123'204.89	40'123'204.89	39'662'748	39'662'748	38'954'650.80	38'954'650.80

**POLITISCHE GEMEINDE LINDAU**

**LAUFENDE RECHNUNG**

ZUSAMMENZUG FUNKTIONEN		RECHNUNG 2017		VORANSCHLAG 2017		RECHNUNG 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Behörden und Verwaltung	4'296'538.43	1'928'403.85	4'298'500	1'964'500	4'057'067.66	1'785'663.27
1	Rechtsschutz und Sicherheit	1'047'242.60	89'372.39	1'000'500	126'500	1'081'237.50	116'289.40
200	Kindergarten	685'067.32	209.75	694'600	0	642'560.83	0.00
210	Primarschule	2'799'014.89	38'386.00	2'823'100	35'000	2'876'750.60	44'180.00
211	Oberstufe	2'203'299.55	56'968.00	2'267'800	61'000	2'233'963.49	52'955.75
213	Tagesstrukturen	399'197.35	121'785.00	547'700	111'700	392'659.71	121'110.00
214	Musikunterricht	256'525.25	0.00	298'000	0	267'791.75	0.00
217	Schulliegenschaften	1'683'740.28	52'655.25	1'978'200	34'100	1'530'340.96	41'685.20
218	Volksschule, allgemein	768'810.85	0.00	815'900	0	703'400.70	0.00
219	Schulverwaltung	979'246.56	890.05	1'028'800	0	967'121.44	0.00
220	Sonderschulung	2'264'982.56	24'446.00	2'288'300	37'000	2'232'620.13	49'523.35
290	übriges Bildungswesen	12'041.00	0.00	15'900	0	13'458.00	0.00
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'331'971.32	508'235.39	1'387'674	419'974	1'126'496.80	369'674.09
4	Gesundheit	1'461'463.05	42'088.75	1'483'500	0	1'446'389.25	28'531.00
5	Soziale Wohlfahrt	5'632'815.24	2'612'532.80	5'393'700	2'394'400	5'506'410.41	2'273'198.17
6	öffentlicher Verkehr	2'189'969.83	431'818.05	2'275'300	392'700	1'917'326.08	394'211.45
7	Umwelt und Raumordnung	2'896'870.45	2'618'216.85	3'131'200	2'744'000	2'895'600.40	2'632'220.60
8	Volkswirtschaft	4'165'303.06	4'605'364.61	4'063'000	4'462'600	4'109'348.30	4'508'299.60
9	Finanzen und Steuern	3'516'599.63	26'991'832.15	3'838'674	26'879'274	3'263'017.15	26'537'108.92
Total Laufende Rechnung		38'590'699.22	40'123'204.89	39'630'348	39'662'748	37'263'561.16	38'954'650.80
<b>Ertragsüberschuss</b>		<b>1'532'505.67</b>		<b>32'400</b>		<b>1'691'089.64</b>	
<b>Aufwandüberschuss</b>							
		<u>40'123'204.89</u>	<u>40'123'204.89</u>	<u>39'662'748</u>	<u>39'662'748</u>	<u>38'954'650.80</u>	<u>38'954'650.80</u>

**POLITISCHE GEMEINDE LINDAU**

**INVESTITIONSRECHNUNG**

<u>Verwaltungsvermögen</u>			Kreditbeschluss		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		
			Art/Datum	Gesamtkrd	Aufwand	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
090	5030.00	Projekt Gemeindehaus	GRB 12.11.2016	28'569	35'594	<b>35'594.20</b>		450'000	
	5030.01	altes Schulhaus Lindau, Notmassnahmen Archiv				<b>0.00</b>		50'000	
	5035.23	altes Schulhaus Lindau, Statik EG Bibliothek				<b>0.00</b>		100'000	
	5030.06	Massnahmen Arbeitssicherheit				<b>0.00</b>		20'000	
	5033.08	Erweiterung Werkhof - Projektierung	GRB 07.02.2017	5'400	7'145	<b>7'145.00</b>		30'000	
217	5034.02	Schulhaus Bachwis, Flachdachsanieierung	GRB 17.05.2017	130'000	126'563	<b>126'563.00</b>		120'000	
	5034.27	Schulhaus Bachwis, Planung zus. Schulraum				<b>0.00</b>		50'000	
	5035.21	Schulhaus Grafstal, Optimierung Heizungsanlage	GRB div.	332'188	47'398	<b>47'398.30</b>		0	
	5035.25	Turnhalle Grafstal, Analyse Feuchtigkeitsschäden				<b>0.00</b>		10'000	
	5035.26	Turnhalle Grafstal, Motoren Kippfenster	GRB 22.02.2017	64'000	53'929	<b>53'928.50</b>		70'000	
	5036.20	Schulhaus Buck, Sanierung san. Installationen	GRB 08.11.2017	236'000	5'389	<b>5'389.20</b>		50'000	
	5036.25	Schulhaus Buck, Spiel- und Pausengeräte	Infra 03.10.17	48'579	16'193	<b>16'193.00</b>		50'000	
	5036.27	Schulhaus Buck, Ersatz Beleuchtung	Infra 03.10.17	37'000	34'887	<b>34'887.30</b>		40'000	
	5036.60	Kindergarten Provisorien, neue Räume	GRB div.	2445'100	16'194	<b>16'193.70</b>		20'000	
	5036.61	Projektierung Infrastrukturplanung 2017-2022	GRB div.	124'614	22'900	<b>22'899.95</b>		80'000	
	5037.00	Massnahmen Arbeitssicherheit			15'880	<b>15'879.75</b>		100'000	
218	5060.00	Auslagerung Schul-IT	GRB div.	556'386	734'140	<b>510'100.20</b>		493'000	
321	5600.00	Glasfasernetz - Investitionsbeiträge	UA 24.11.14	3'500'000	3'566'889	<b>1'410'654.00</b>		550'000	
	5601.00	Glasfasernetz - Layer 2	UA 24.11.14		60'600	<b>18'800.00</b>		0	
340	5034.00	Kunstrasenplatz	UA 14.06.14	1'590'000	1'530'298	<b>5'854.65</b>		0	
	6450.00	Beiträge aus Sportfonds an Kunstrasenplatz					<b>36'200.00</b>		164'000
341	5030.00	Sanierung Kugelfang PSV-Anlage	GRB div.	186'034	123'949	<b>104'580.85</b>		191'000	
	5031.00	Sanierung Kugelfang 300m-Stand	GRB div.	99'949	105'442	<b>91'376.70</b>		115'000	
342	5030.02	Schwimmbad - Analyse				<b>7'447.70</b>		200'000	
570	6450.00	Alterssiedlung Winterberg, Rückzahlung Darlehen	UA 24.09.1995	1'517'000	-682'650		<b>75'850.00</b>		76'000
620	5010.04	Massnahmen Verkehrssicherheit	GRB 05.10.17	24'265	5'557	<b>5'556.50</b>		50'000	
	5015.00	Strasensanierungen						275'000	
	5010.05	Steinmüristrasse	GRB div.	125'660	134'150	<b>134'149.55</b>			
	5010.06	Rad-/Gehweg Brüttener-/Neuhofstrasse	GRB div.	97'000	97'000	<b>97'000.00</b>			
	5016.12	Kempptalerweg	GRB div.	76'480	74'563	<b>74'563.05</b>			
	5016.13	Haldenstrasse	GRB 17.05.17	38'000	34'101	<b>34'100.60</b>			
	5016.14	Rossbergstrasse	GRB 14.06.17	33'000	32'120	<b>32'119.70</b>			
	5016.15	Deckbelagsverstärkung Poststrasse	GRB 25.10.17	19'980	6'227	<b>6'227.00</b>			
	5019.03	Wendeplatzhammer Huebstrasse				<b>-24'829.75</b>			
	5019.10	Bushaltestellen				<b>20'384.35</b>		50'000	
	5060.00	Anschaffungen/Ersatz Fahrzeuge	div. GRB			<b>30'435.50</b>		50'000	

**POLITISCHE GEMEINDE LINDAU**

**INVESTITIONSRECHNUNG**

<u>Verwaltungsvermögen</u>			Kreditbeschluss		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		
			Art/Datum	Gesamtkrd	Aufwand	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
701	5015.00	Leitungsersatz					430'000		
	5011.02	Hinterbrunnenstrasse	GRB div.	129'244	131'303	<b>14'113.05</b>			
	5011.09	Poststrasse	GRB 25.10.17	45'000	15'684	<b>15'684.20</b>			
	5013.04	Fischeracherstrasse/Forenweg	GRB div.	127'500	133'486	<b>133'486.20</b>			
	5013.05	Kempptalerweg	div. GRB	176'500	166'442	<b>166'442.00</b>			
	5030.00	Hausanschlüsse				<b>4'377.15</b>	5'000		
	5032.00	Ausbau Quellen Kaltenried	GV 04.12.17	637'000	110'519	<b>25'426.90</b>	650'000		
	6100.00	Anschlussgebühren					<b>14'000.00</b>	50'000	
	6310.00	Rückerstattungen Hausanschlüsse					<b>4'377.15</b>	5'000	
	6610.00	Staatsbeiträge					<b>3'888.90</b>		
710	5013.02	Kanalumlegung Herti	GRB 24.06.15	103'810	115'362	<b>5'549.60</b>			
	5016.11	Fischeracherstrasse/Forenweg				<b>868.90</b>			
	5016.12	Kempptalerweg	GRB 22.02.17	1'071	1'000	<b>1'000.00</b>			
	5019.00	Sanierung Kanalisationsnetz				<b>123'538.55</b>	300'000		
	5620.00	Ausbaubeiträge ARA Eich, Bassersdorf			1'697'284	<b>867'917.50</b>	1'120'000		
	6100.00	Anschlussgebühren					<b>66'000.00</b>	50'000	
720	5030.01	Bau zentrale Wertstoffsammelstellen	GRB 27.06.17	29'900	11'100	<b>7'950.00</b>	200'000		
740	5030.11	Gemeinschaftsgrab mit Gedenktafel	GRB 22.02.17	82'483	71'442	<b>71'442.45</b>	85'000		
750	5010.00	Hochwasserschutzbauten	GRB div.	478'279	396'453	<b>29'946.85</b>			
790	5813.00	Überarbeitung BZO	GRB div.	40'000	63'979	<b>30'649.85</b>	50'000		
	5815.00	Siedlungsentwicklung	GRB div.	171'875	135'656	<b>127'307.95</b>	50'000		
861	5011.00	Erneuerung NS-Netz					200'000		
	5012.01	Fischeracherstrasse/Forenweg	EWL 12.05.17	22'000	19'616	<b>19'615.65</b>			
	5014.00	Erneuerung HS-Netz					300'000		
	5014.83	TS Rigacher	EWL 13.06.14		427'213	<b>133'313.65</b>			
	5014.85	TS Agrovet Strickhof			209'459	<b>16'589.00</b>			
	5015.05	Hinterbrunnenstrasse	GRB 24.02.16	22'045	54'654	<b>-26'325.55</b>			
	5015.06	Unterhäslerstrsse	GRB 24.02.16	15'623	52'199	<b>12'212.50</b>			
	5018.03	Glasfasererschliessung TS intern	EWL 30.11.16		47'714	<b>47'713.90</b>			
	5018.04	Ersatz Strassenbeleuchtung mit LED-Lampen				<b>66'277.50</b>	100'000		
	5030.00	Hausanschlüsse				<b>5'945.50</b>	10'000		
	5062.00	Anschaffungen Zähler/Empfänger				<b>106'580.00</b>	200'000		
	6100.00	Anschlussgebühren						10'000	
		Investitionen Verwaltungsvermögen				<b>4'948'215.80</b>	<b>321'166.05</b>	6'914'000	355'000
		<u>Nettoinvestitionen</u>					<b>4'627'049.75</b>		<b>6'559'000</b>

**POLITISCHE GEMEINDE LINDAU**

Verwaltungsvermögen

Finanzvermögen

942

Investitionen Finanzvermögen

Investitionsrechnung  
Nettoergebnis

**INVESTITIONSRECHNUNG**

Kreditbeschluss Art/Datum Gesamtkrd	Aufwand	Rechnung 2017		Voranschlag 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		0.00			
		0.00	0.00	0	0
	<i>(Abgang)</i>	<u>0.00</u>		<i>(Abgang)</i>	<u>0</u>
		<b>4'948'215.80</b>	<b>321'166.05</b>	6'914'000	355'000
			<b>4'627'049.75</b>		6'559'000

## POLITISCHE GEMEINDE LINDAU

## BESTANDESRECHNUNG

ZUSAMMENZUG	Betand 31.12.2017		Betand 31.12.2016	
	Aktiven	Passvien	Aktiven	Passvien
10 <b><u>FINANZVERMÖGEN</u></b>	<b>18'312'743.96</b>		<b>19'016'512.24</b>	
100 Flüssige Mittel	7'275'409.12		6'294'097.13	
101 Guthaben	6'528'821.20		8'178'343.19	
102 Anlagen	4'162'943.00		4'162'943.00	
103 Transitorische Aktiven	345'570.64		381'128.92	
11 <b><u>VERWALTUNGSVERMÖGEN</u></b>	<b>23'938'645.66</b>		<b>21'923'791.45</b>	
114 Sachgüter	17'655'295.66		15'984'591.45	
115 Darlehen und Beteiligungen	834'350.00		910'200.00	
116 Investitionsbeiträge	5'099'000.00		4'798'000.00	
117 übrige aktivierte Ausgaben	350'000.00		231'000.00	
<b>20 <u>FREMDKAPITAL</u></b>		<b>6'575'469.69</b>		<b>7'411'186.44</b>
200 Laufende Verpflichtungen		3'135'208.55		2'261'017.84
201 Kurzfristige Schulden		0.00		0.00
202 Langfristige Schulden		0.00		2'000'000.00
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen		342'867.00		378'972.00
204 Rückstellungen		458'639.86		472'915.74
205 Transitorische Passiven		2'638'754.28		2'298'280.86
<b>21 <u>VERRECHNUNGEN</u></b>		<b>394'398.79</b>		<b>377'876.81</b>
219 Saldo der Verrechnungen		394'398.79		377'876.81
<b>22 <u>SPEZIALFINANZIERUNGEN</u></b>		<b>8'554'495.23</b>		<b>7'956'720.20</b>
Vorschüsse / Verpflichtungen		8'554'495.23		7'956'720.20
<b>23 <u>EIGENKAPITAL</u></b>		<b>26'727'025.91</b>		<b>25'194'520.24</b>
239 Eigenkapital per 1.1.		25'194'520.24		23'405'045.60
Überschuss Laufende Rechnung		1'532'505.67		1'691'089.64
Bewertungsgewinn Liegenschaften Finanzvermögen		0.00		98'385.00
	<b>42'251'389.62</b>	<b>42'251'389.62</b>	<b>40'940'303.69</b>	<b>40'940'303.69</b>

9. Abschreibungstabelle 2017

Verwaltungsvermögen Konten 1140 - 1179	Buchwert Anfang Rechnungsjahr	Nettoinvestitionen Rechnungsjahr	Buchwert vor Abschreibung	Abschreibungen			Buchwert Ende Rechnungsjahr
				%	ordentliche	zusätzliche	
1140.01 Grundstücke	0.00	0.00	0.00	10	0.00		0.00
1141.01 Tiefbauten	2'991'000.00	409'217.95	3'400'217.95	10	340'217.95		3'060'000.00
1143.01 Hochbauten	6'101'000.00	626'574.25	6'727'574.25	10	673'574.25		6'054'000.00
1146.01 Mobilien	471'000.00	540'535.70	1'011'535.70	20	202'535.70		809'000.00
1161.01 Beiträge an Kanton	0.00	0.00	0.00	10	0.00		0.00
1162.01 Beiträge an Gde/ZV	3'578'000.00	0.00	3'578'000.00	10	358'000.00		3'220'000.00
1165.01 Beiträge an Private	0.00	0.00	0.00	10	0.00		0.00
1171.01 Raumplanung	141'000.00	157'957.80	298'957.80	10	29'957.80		269'000.00
VV ohne Abschreibung			0.00		0.00		0.00
1154.01 Pflichtdarl. Alterssiedl.	910'200.00	-75'850.00	834'350.00	0	0.00		834'350.00
<b>Total Polit. Gut</b>	<b>14'192'200.00</b>	<b>1'658'435.70</b>	<b>15'850'635.70</b>		<b>1'604'285.70</b>	<b>0.00</b>	<b>14'246'350.00</b>
1141.03 Tiefbauten Glasfaser	1'989'591.45	1'429'454.00	3'419'045.45	*	241'749.79		3'177'295.66
<b>Total Glasfaser</b>	<b>1'989'591.45</b>	<b>1'429'454.00</b>	<b>3'419'045.45</b>		<b>241'749.79</b>	<b>0.00</b>	<b>3'177'295.66</b>
1141.51 Tiefbauten	1'256'000.00	311'836.55	1'567'836.55	10	156'836.55		1'411'000.00
1143.51 Hochbauten	24'000.00	25'426.90	49'426.90	10	5'426.90		44'000.00
1146.51 Mobilien	0.00	0.00	0.00	20	0.00		0.00
1171.51 Planungen	0.00	0.00	0.00	20	0.00		0.00
<b>Total WV Lindau</b>	<b>1'280'000.00</b>	<b>337'263.45</b>	<b>1'617'263.45</b>		<b>162'263.45</b>	<b>0.00</b>	<b>1'455'000.00</b>
1141.02 Tiefbauten	1'097'000.00	64'957.05	1'161'957.05	10	116'957.05		1'045'000.00
1162.02 Beiträge Kläranlagen	1'220'000.00	867'917.50	2'087'917.50	10	208'917.50		1'879'000.00
1171.02 Planungen	90'000.00	0.00	90'000.00	10	9'000.00		81'000.00
<b>Total Abwasser</b>	<b>2'407'000.00</b>	<b>932'874.55</b>	<b>3'339'874.55</b>		<b>334'874.55</b>	<b>0.00</b>	<b>3'005'000.00</b>
1143.02 Hochbauten	89'000.00	7'950.00	96'950.00	10	9'950.00		87'000.00
1146.02 Mobilien	2'000.00	0.00	2'000.00	20	1'000.00		1'000.00
<b>Total Abfall</b>	<b>91'000.00</b>	<b>7'950.00</b>	<b>98'950.00</b>		<b>10'950.00</b>	<b>0.00</b>	<b>88'000.00</b>
1141.52 Tiefbauten	1'146'000.00	148'546.65	1'294'546.65	10	129'546.65		1'165'000.00
1143.52 Hochbauten	586'000.00	5'945.50	591'945.50	10	59'945.50		532'000.00
1146.52 Mobilien	232'000.00	106'580.00	338'580.00	20	68'580.00		270'000.00
<b>Total EW Lindau</b>	<b>1'964'000.00</b>	<b>261'072.15</b>	<b>2'225'072.15</b>		<b>258'072.15</b>	<b>0.00</b>	<b>1'967'000.00</b>
	21'923'791.45	4'627'049.85	26'550'841.30		2'612'195.64	0.00	23'938'645.66
VA 2017		6'559'000			2'925'174		
					Total Abschreibungen		
					2'612'195.64		

\* manueller Übertrag, siehe sep. Abschreibungstabelle

9. Abschreibungstabelle 2017

Verwaltungsvermögen Konten 1140 - 1179	Datum Basiswert	Basiswert Erstellungsjahr	Wert 31.12.2016	Nettoinvestition	Abschreibungs- dauer	Buchwert vor Abschreibung	Abschreibungen			Buchwert Ende Rechnungsjahr
							%	ordentliche	zus.	
Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten										
<b>Bereich Glasfaser</b> - gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 17. September 2014										
1141.03 IR 2015 - Anschlüsse 2015	31.12.2015	41'800.00	701'084.30		15 Jahre	701'084.30	6.67	54'121.05		646'963.25
1141.03 IR 2015 - Layer 2	31.12.2015	811'410.00	36'223.88		15 Jahre	36'223.88	6.67	2'788.06		33'435.82
1141.03 IR 2016 - Anschlüsse 2016	31.12.2016	1'341'780.00	1'252'283.27		15 Jahre	1'252'283.27	6.67	89'496.73		1'162'786.54
1141.03 IR 2017 - Anschlüsse 2017	31.12.2017	1'410'654.00		1'410'654.00	15 Jahre	1'410'654.00	6.67	94'090.62		1'316'563.38
1141.03 IR 2017 - Layer 2	43'100.00	18'800.00		18'800.00	15 Jahre	18'800.00	6.67	1'253.33		17'546.67
		3'624'444.00	1'989'591.45	1'429'454.00		3'419'045.45		241'749.79	0	3'177'295.66
Total Abschreibungen								241'749.79		